

# information

---

der katholischen Kirchengemeinde  
St. Peter und Paul Gerlingen

63. Jahrgang / Nr. 2  
April/Mai 2016



**Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.  
Er lässt mich lagern auf grünen Auen  
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.  
Er stillt mein Verlangen;  
er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.  
Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,  
ich fürchte kein Unheil;  
denn du bist bei mir,  
dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.  
Du deckst mir den Tisch  
vor den Augen meiner Feinde.  
Du salbst mein Haupt mit Öl,  
du füllst mir reichlich den Becher.  
Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang  
und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.**

---

Der vielleicht schönste, sicherlich der bekannteste der 150 Psalmen. Weil er ein Leben in Fülle und in Geborgenheit bei Gott beschreibt und zugleich nicht die Augen davor verschließt, dass auf dem Lebensweg auch finstere Schluchten liegen können.

Hier träumt sich der Psalmbeter nicht in ein himmlisches Paradies, sondern singt von seiner Lebens- und Gottese Erfahrung: Dass sich Gott seiner annimmt, ihn führt, ihm Orientierung gibt für sein Leben und ihn sicher zu einem guten Ziel führt.

Ich glaube, der Psalm spricht seit Generationen Jung und Alt an, weil kaum einem die Erfahrung von Finsternis und Leid erspart bleibt, und das oft einhergeht mit Ziellosigkeit und Desorientierung.

Deshalb ist es gut, sich gerade in solchen Zeiten an Gott festhalten zu können - nicht wenige können die wenigen Verse des Psalms auswendig. Jesus greift diesen Psalm auf, wenn er von sich als dem guten Hirten spricht. Er überhöht ihn, wenn er im Gleichnis vom verlorenen Schaf verspricht, die Verlorenen zu suchen und liebevoll heimzubringen. In der Rede vom Lamm Gottes fügt Jesus einen weiteren Akzent hinzu: Er ist nicht nur der Hirte, der die Schafe zum guten Ziel führt; er ist der Hirte, der sein Leben für die Schafe gibt; er ist selbst das Lamm Gottes, das unsere Schuld trägt.

Gottes Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und im Hause des Herrn darf ich wohnen.

# Gottesdienste in den Kirchen St. Peter und Paul und St. Andreas

## Freitag, 1. April 2016

*Das Rosenkranzgebet und die hl. Messe um 19.00 Uhr in St. Andreas entfallen!*

## Samstag, 2. April 2016

15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus  
17.30 Rosenkranz in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## Sonntag, 3. April 2016

### 2. Sonntag der Osterzeit

Ev: Joh 20,19-31

*Selig, die nicht sehen und doch glauben*

10.30 Wort-Gottes-Feier in St. Peter u. Paul

## Montag, 4. April 2016

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

## Mittwoch, 6. April 2016

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul mit dem Gebet für geistl. Berufe, für Paul Stawarz  
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

## Freitag, 8. April 2016

18.30 Rosenkranz in St. Andreas  
19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## Samstag, 9. April 2016

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## Sonntag, 10. April 2016

### 3. Sonntag der Osterzeit

Ev: Joh 21,1-19

*Ostern im Alltag*

10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul parallel Kindergottesdienst, für Mario Chirichiello

## Montag, 11. April 2016

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

## Mittwoch, 13. April 2016

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

## Freitag, 15. April 2016

18.30 Rosenkranz in St. Andreas  
19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas für die Angehörigen der Familie Schwager

## Samstag, 16. April 2016

17.00 Beichtgelegenheit für Eltern und Geschwister der EK-Kinder in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## Sonntag, 17. April 2016

### 4. Sonntag der Osterzeit

Ev: Joh 10,27-30

*Die Stimme des guten Hirten erkennen*

9.00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
10.00 Klinik Schillerhöhe: Eucharistiefeier  
12.00 Tauffeier in St. Peter und Paul

## Montag, 18. April 2016

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

## Mittwoch, 20. April 2016

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

## Freitag, 22. April 2016

18.30 Rosenkranz in St. Andreas  
19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## Samstag, 23. April 2016

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## **Sonntag, 24. April 2016**

### **5. Sonntag der Osterzeit**

Ev: Joh 13,31-33a.34-35

*Das neue Jerusalem*

- 10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
- *Musik im Gottesdienst* -  
parallel Kindergottesdienst

## **Montag, 25. April 2016**

- 18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

## **Mittwoch, 27. April 2016**

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhau  
14.30 1. Probe für die Erstkommunion-  
kinder der Breitwiesenschule  
in St. Peter und Paul  
16.00 1. Probe für die Erstkommunion-  
kinder der Pestalozzi- und Wald-  
schule in St. Peter u. Paul

## **Freitag, 29. April 2016**

- 14.30 2. Probe für die Erstkommunion-  
kinder der Breitwiesenschule  
in St. Peter und Paul  
16.00 Gemeinsame Probe für die  
Dankandacht in St. Peter und Paul  
16.15 2. Probe für die Erstkommunion-  
kinder der Pestalozzi- und Wald-  
schule in St. Peter und Paul  
18.30 Rosenkranz in St. Andreas  
19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## **Samstag, 30. April 2016**

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## **Sonntag, 1. Mai 2016**

### **Tag der Erstkommunion**

- 9.00 Erstkommunionfeier in St. Peter und  
Paul für die Erstkommunionkinder  
der Breitwiesenschule  
11.00 Erstkommunionfeier in St. Peter und  
Paul für die Erstkommunionkinder  
der Pestalozzi- und Waldschule  
18.15 Dankandacht der Erstkommunion-  
kinder in St. Peter und Paul

## **Montag, 2. Mai 2016**

- 10.00 Dankgottesdienst der  
Erstkommunionkinder und ihrer  
Angehörigen in St. Peter u. Paul  
18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

## **Mittwoch, 4. Mai 2016**

*Keine hl. Messe am Vormittag  
in St. Peter und Paul!*

- 15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhau  
18.00 Vorabendmesse zu Christi Himmel-  
fahrt in St. Peter u. Paul

## **Donnerstag, 5. Mai 2016**

*- Christi Himmelfahrt -*

### **10.30 Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in Hirschlanden**

## **Freitag, 6. Mai 2016**

*Das Rosenkranzgebet und die hl. Messe  
um 19.00 Uhr in St. Andreas entfallen!*

## **Samstag, 7. Mai 2016**

- 17.30 Rosenkranz in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## **Sonntag, 8. Mai 2016**

### **7. Sonntag der Osterzeit**

Ev: Joh 17,20-26

*Der offene Himmel*

- 10.30 Wort-Gottes-Feier in St. Peter u. Paul

## **Montag, 9. Mai 2016**

- 18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

## **Mittwoch, 11. Mai 2016**

- 9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
mit dem Gebet für geistl. Berufe  
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhau

## **Freitag, 13. Mai 2016**

- 18.30 Rosenkranz in St. Andreas  
19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

## **Samstag, 14. Mai 2016**

- 17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

### **Pfingstsonntag, 15. Mai 2016**

Ev: Joh 20,19-23

*Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu*

#### **- Renovabis-Kollekte -**

9.00 Hochamt in St. Peter und Paul  
- *Musik im Gottesdienst* -

18.00 Maiandacht in St. Peter und Paul

### **Pfingstmontag, 16. Mai 2016**

Ev: Joh 3,16-21

*Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes*

10.30 Eucharistiefeier in St. Andreas

### **Mittwoch, 18. Mai 2016**

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

### **Freitag, 20. Mai 2016**

18.30 Rosenkranz in St. Andreas  
19.00 Eucharistiefeier in St. Andreas  
für Heinz Pauly und Familie Knöpfler

### **Samstag, 21. Mai 2016**

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas

### **Sonntag, 22. Mai 2016**

#### **- Dreifaltigkeitssonntag -**

Ev: Joh 16,12-15

*Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes*

10.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
18.00 Maiandacht in St. Andreas

### **Montag, 23. Mai 2016**

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

### **Mittwoch, 25. Mai 2016**

9.30 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
15.30 Gottesdienst im Breitwiesenhaus

### **Donnerstag, 26. Mai 2016**

#### **- Fronleichnam -**

10.00 Eucharistiefeier vor der Stadthalle  
- *Musikalische Mitgestaltung durch den Kirchenchor* -  
anschließend Prozession und eucharistischer Segen in St. Peter und Paul

### **Freitag, 27. Mai 2016**

18.30 Rosenkranz in St. Andreas  
19.00 Maiandacht in St. Andreas

### **Samstag, 28. Mai 2016**

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
in St. Andreas  
18.00 Eucharistiefeier in St. Andreas  
für Rita Wilhelm und Angehörige

### **Sonntag, 29. Mai 2016**

#### **9. Sonntag im Jahreskreis**

Ev: Lk 7,1-10

*Alle Völker sind zum Glauben gerufen*

9.00 Eucharistiefeier in St. Peter u. Paul  
12.00 Tauffeier in St. Peter und Paul

### **Montag, 30. Mai 2016**

18.00 Rosenkranz in St. Peter und Paul

### **Kinder- und Familiengottesdienste**



### **Sonntag, 10. April 2016**

10.30 Kindergottesdienst parallel

### **Sonntag, 24. April 2016**

10.30 Kindergottesdienst parallel

## Treffen und Veranstaltungen

### Sonntag, 3. April 2016

ab 12.00 Uhr Traditionelles Maultaschen-essen der Kolping-Familie in St. Andreas

### Dienstag, 5. April 2016

19.30 Sitzung des Kirchengemeinderates im GZ St. Andreas

### Mittwoch, 6. April 2016

18.00 Kath. Frauengruppe:  
'Frühlingsfest' im GZ St. Andreas

### Donnerstag, 7. April 2016

KF – Komödie im Marquardt

### Donnerstag, 14. April 2016

19.30 KF – Bilderrückschau 2015

### Samstag, 16. April 2016

14.00 Freizeitclub für Behinderte und Nichtbehinderte im GZ St. Andreas

### Sonntag, 17. April 2016

16.00 Vortreffen der Teilnehmer zur diesjährigen Gemeindefahrt im Saal unter der Kirche

### Donnerstag, 21. April 2016

19.30 KF – Gesprächsrunde  
20.00 Sitzung des Liturgieausschusses im Pfarrbüro

### Donnerstag, 28. April 2016

19.30 KF – Bilder von der Gemeindefahrt 2015

### Freitag, 29. April 2016

19.45 Besuchsdienst 'Geburtstage' im GZ St. Andreas

### Dienstag, 3. Mai - 10. Mai 2016

Gemeindefahrt nach Rom und Neapel

### Dienstag, 10. Mai 2016

Kath. Frauengruppe: Maiausfahrt für die ganze Gemeinde nach Aalen, Andacht in St. Maria mit Vikar Hammele

### Dienstag, 24. Mai 2016

19.30 Sitzung des Verwaltungsausschusses im Pfarrbüro

### Donnerstag, 26. Mai 2016

Gemeindefest vor dem Gemeindezentrum St. Andreas zum Fronleichnamfest

## Das heilige Sakrament der Taufe haben empfangen:

Robin Vogt, Tatastraße 3  
Marinell Artemis Zaiser, Amselweg 28



## In die Ewigkeit abberufen wurden:

Magdalene Petschi, Bergheimer Weg 45, im Alter von 91 Jahren  
Anna Ruffner, Obere Ringstraße 55, im Alter von 83 Jahren  
Elisabeth Thiele, Ditzinger Straße 14, im Alter von 81 Jahren  
Friedrich Damasko, Bergheimer Weg 45, im Alter von 93 Jahren  
Stefanie Schatz, Bergheimer Weg 45, im Alter von 91 Jahren  
Herta Rzehak, Bergheimer Weg 45, im Alter von 92 Jahren  
Bernhard Niesler, Johannes-Zimmermann-Straße 26, im Alter von 84 Jahren  
Rosa Maria Frey, Bachstraße 29, im Alter von 72 Jahren  
Herta Focke, Bergheimer Weg 45, im Alter von 96 Jahren



## Musik im Gottesdienst



**Sonntag, 24. April, 10.30 Uhr (5. Sonntag der Osterzeit)**

*Chormusik von N. Jomelli, Leopold Mozart und J.S. Bach*

Es singt der Kammerchor DAS MADRIGAL

Leitung: Hedwig Sonntag

Orgel: Cornelia Karle

**Pfingstsonntag, 15. Mai, Hochamt in St. Peter und Paul, 9.00 Uhr**

*Instrumentalmusik und Lieder zum Pfingstfest*

Es spielen Jugendliche aus der Kirchengemeinde

Orgel und Leitung: Cornelia Karle

**Fronleichnam, 26. Mai, Hochamt vor der Stadthalle, 10.00 Uhr**

Musikalische Mitgestaltung durch den Kirchenchor und Bläser

Leitung: Hedwig Sonntag

### **Pfarrer**

Dekan Alexander König, St. Maria,  
Hinter dem Schloß 17  
71254 Ditzingen, Tel. 50 10 10

Pater Josef Moskalski  
Max.-Kolbe-Platz 2, 70839 Gerlingen  
Pfarrbüro, Tel. 2 17 22

Hans Peter Bischoff  
Krankenhausseelsorge  
Klinik Schillerhöhe, Tel. 203 71 91

Diakon Dr. Werner Gatzweiler  
Schwabstraße 15, 71254 Ditzingen-  
Hirschlanden, Tel. 95 80 13

Gemeindeassistentin in der  
Seelsorgeeinheit, Carina Lange  
Hinter dem Schloß 17  
71254 Ditzingen, Tel. 50 10 03

Pastoralassistent Claudius Fischer  
Hirschlanden, Schwabstraße 15, 71254  
Ditzingen-Hirschlanden, Tel. 966 70 58

Kirchengemeinderat  
2. Vorsitzende  
Irene Metzger  
Bergheimer Weg 8  
70839 Gerlingen, Tel. 2 80 44  
oder Pfarrbüro, Tel. 2 17 22

Öffnungszeiten des Pfarrbüros  
Montag, Mittwoch, Donnerstag und  
Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie  
Montag und Donnerstag  
von 14.30 – 17.00 Uhr und  
Dienstag von 14.30 – 18.30 Uhr  
Tel. vorübergehend 0174 28 73 133

Pfarramtssekretärinnen  
Frau Sauczuk und Frau Peters

# Aus der Kirchengemeinde

Der Januarausflug unserer Gemeinde ging dieses Jahr nicht zu einer der berühmten Krippen in unserem Land, die ja fast alle schon besichtigt wurden, sondern nach Pforzheim zu einer Ausstellung im ehemaligen Gasometer, mit einer Darstellung von Rom in der Zeit der Spätantike. Der Blick auf Rom und die Führung durch die damalige Großstadt war in diesem Jahr für viele Gemeindemitglieder von besonderer Bedeutung, da mehrere Gruppen vorhaben, nach Rom zu pilgern.



Die Panorama-Ausstellung im Gasometer zeigt das „Alte Rom“ nach einer Vorlage aus dem Jahre 1889, für die Zeit um 312. Erinnern wir uns, es ist die Zeit Kaiser Konstantins. Er marschierte gegen seinen Herausforderer Maxentius unter einer Kreuzesstandarte, die die Worte trug: Unter diesem Zeichen siegte. Gekämpft wurde an der Milvischen Brücke vor Rom, und Konstantin siegte.

Die Rundum-Ausstellung Roms aus dieser Zeit wird begleitet von all den Geräuschen und dem Geschrei dieser damaligen Weltstadt.

Es war ein ganz besonderes Erlebnis, das anschließend in der Cafeteria für viel Gesprächsstoff sorgte.

Danke an Frau Zydel für die ganze Organisation dieses interessanten Ausflugs.

In den ersten Wochen des neuen Jahres werden in Zusammenarbeit mit unseren evangelischen Mitchristen seit vielen Jahren ein ökumenischer Kanzeltausch und auch ökumenische Bibelabende durchgeführt.



In diesem Jahr haben die Verantwortlichen Texte aus dem Buch des Propheten Sacharja ausgewählt.

Sacharja wurde, was auf Grund seiner Angaben festgelegt werden konnte, im Herbst des Jahres 520 vor Christus zum Propheten be-

rufen. Das war die Zeit des Wiederaufbaus des 2. Tempels in Jerusalem.

Die Texte von Sacharja werden nach ihrer sprachlichen Gestalt, ihren historischen Bezügen und ihren theologischen Vorstellungen in drei Teile gegliedert, wobei die drei Vortragenden Frau Pfarrerin Schneider-Wagner

Herr Dekan Alexander König

Herr Pastor Wiedemann

jeweils Texte aus allen drei Teilen ausgewählt haben.

Es lohnt sich, alle diese Vorhersagen noch einmal nachzulesen, gerade vor Ostern, denn schon bei Sacharja 9,9-10 wird der „demütig, auf einem Esel reitende König, der allem Krieg ein Ende bereiten wird“, angekündigt.

Die Zeit des Faschings, in diesem Jahr die wenigen Tage vor dem Beginn der Fastenzeit, gingen auch an unserer Kirchengemeinde nicht spurlos vorbei. So starteten als Erste, wer hätte das gedacht, unsere Senioren in die närrischen Tage.

Am Nachmittag des 2. Februar war der Gemeindesaal von St. Andreas aus dem Häuschen. Wer waren denn alle, die da mit bunten Kappen, farbigen Tüchern und Luftschlangen behangen ankamen? Ja kaum zu glauben, es waren unsere Senioren und Seniorinnen, die sich da herumtrieben, eingeladen von Frau Zydel und ihrem Team.

Es gab zuerst Kaffee und Kuchen, und als dann das Feuerbacher Männerquartett „Spätlese“ all die gängigen Wein- und Trinklieder vortrug, waren auf den Tischen auch schnell die Gläser und Flaschen mit dem Rebensaft zu sehen.

Unserem Eigengewächs, Herrn Josef Stagel mit seinem Akkordeon, ist es dann auch noch gelungen, die „Narren“ und sonstigen Anwesenden zum Schunkeln zu bringen und auch das eine oder andere Paar auf die Tanzfläche zu locken.

Es war ein lustiger Nachmittag, und alle, die



nicht dabei waren, haben etwas versäumt. Frau Zydel und dem ganzen Team ein herzliches Dankeschön. Es gilt fürs ganze Jahr: Zum Lachen braucht man keine Maske, sondern ein fröhliches Herz.

Als nächste fröhliche Gruppe machten die Freunde des Freizeitclubs am 6. Februar den Gemeindesaal von St. Andreas wieder zur Narrenhochburg.

Der Saal war bunt dekoriert, und fast alle Anwesenden waren fantasievoll kostümiert. Zum Start gab es Kaffee und Kuchen, und mit großer Gaudi wurde dabei die närrische Verkleidung bestaunt. Als dann die Lehrband der Pestalozzischule zum Tanz aufspielte, gab es kein Halten mehr. Die Tanzfläche füllte sich, eine Polonaise rund um den großen Saal wurde durchgeführt und die nicht mehr so beweglichen Gäste schunkelten auf ihren Stühlen mit. Alle Kostümträger wurden besonders beklatscht und erhielten dazu noch einen Orden.

Nach Stunden voller Bewegung klang der Nachmittag aus bei Apfelsaft und Butterbrezeln.

Alle waren begeistert von diesen schönen, närrischen Stunden. Danke an alle, die dies vorbereitet haben.



Dem Aufruf, am 9. Februar zum Kappenabend unserer Frauengruppe in den Gemeindesaal zu kommen, waren viele Frauen gefolgt, so dass die Räume wieder voll in Narrenhand waren. Die Damen hatten sich zwar etwas weniger kostümiert, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Umso mehr,

als sich das Leitungsteam wieder voll engagiert hatte.

Der Saal war farbenreich dekoriert, ein großartiges kaltes Buffet in der hauseigenen Küche zusammengestellt, stand bereit und dann erst das Programm. Es begann mit einer gereimten Büttenrede, übergehend in ein Begrüßungslied, und dann folgten die Büttenrednerinnen. Vielleicht war es bei diesem Programmteil ganz gut, dass keine Männer dabei waren?!

Ein Potpourri all der bekannten Faschingslieder ließ die Kehlen der Damen immer fröhlicher erklingen. Aber es gab noch viel mehr: Einen Dialog in einer Duschkabine, eine Polonaise rund um den Saal, Besuch aus Rom von zwei Herren, und schließlich standen draußen vor der Tür zwei Tanten, die hereingelassen werden wollten.

Es war ein tolles Programm, das allen, die da waren, viel Spaß gemacht hat. Dem Leitungsteam unserer Frauengruppe und dem ganzen Helferteam für all die Vorbereitungen ein herzliches Dankeschön.



Nach den Faschingstagen begann mit dem Aschermittwoch die österliche Bußzeit, die 40 Tage der Fastenzeit, vor dem Osterfest.

Am Abend des 10. Februar, dem Aschermittwoch, feierte Pater Josef die Eucharistie in St. Peter und Paul und erteilte jedem das Aschenkreuz als Zeichen unserer Vergänglichkeit.

In diesem Jahr meldeten sich 49 Jungen und Mädchen zur Erstkommunion. Bereits am 24. Januar haben sie sich mit ihren Eltern zu

einem Eröffnungsgottesdienst zur Vorbereitung auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion getroffen.

Jetzt, in der Eucharistiefeier am 21. Februar, haben sie sich mit ihren Gruppenmüttern der Gemeinde vorgestellt. Das Motto der diesjährigen Vorbereitungszeit lautet: Ich bin ein lebendiger Fisch. Die Kinder haben im Gottesdienst diese Geschichte und die Idee, die dahinter steht, der Gemeinde mit viel Begeisterung vermittelt.

Wir wünschen den Kindern, den Gruppenmüttern, den Eltern und dem ganzen Vorbereitungsteam eine gute Zeit bis zum Tag der Erstkommunion und Gottes reichen Segen.



Am Sonntag, dem 28. Februar, wurde in St. Peter und Paul wieder ein gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Dekan Alexander König gefeiert, mit vielen Gläubigen aus den Gemeinden des Südlichen Strohgaus.



Musikalisch umrahmt wurde dieser Gottesdienst von Kirchenchor und Orgel mit Werken von Johann Sebastian Bach und F.W. Zachow. Im Gottesdienst erging ein erneuter Aufruf zur 52,- Euro Aktion „Hilfe zur Selbsthilfe“ für das Projekt „Kleinvieh und ländliche Hilfe in Afrika“, initiiert von Kolping International. Unterstützt wird damit in Afrika die ländliche Bevölkerung. Gezeigt wurden vor allem verbesserte Anbaumethoden, bezogen auf die jeweilige Region, um dadurch ein höheres Grundeinkommen zu erwirtschaften. Dazu wurden am Ende des Gottesdienstes, wie schon in den vergangenen Jahren, die 52,- Euro Sparkässchen verteilt. Einen Euro pro Woche, das müsste doch jedem möglich sein, und wir alle würden dadurch beitragen, den Hunger in Afrika ein bisschen abzubauen. Sparkässchen sind noch genug vorhanden.



Am Mittag nach dem Gottesdienst dieses Sonntags waren alle zum alljährlichen Fastenessen in den Gemeindesaal nach St. Andreas eingeladen. Frau Metzger mit ihrem Team hat wieder einen „Gaisburger Marsch“





nach traditioneller schwäbischer Hausmacherart gekocht. Die kräftige Brühe, das zarte Fleisch, die Spätzle, die Kartoffeln und nicht zu vergessen, die vielen geschmälzten Zwiebeln (da läuft einem ja noch beim Drandenken das Wasser im Mund zusammen), allen hat's gut geschmeckt.

Dafür den Köchinnen, dem jugendlichen Servierteam und nicht zu vergessen dem Mann an der Spülmaschine, allen ein herzliches Dankeschön!

Am 4. März war der Weltgebetstag der Frauen. Zu einem ökumenischen Gottesdienst trafen sich am Abend dieses Freitags die Frauen aller Konfessionen in St. Andreas.

Die Liturgie dieser Feier mit Gebeten und Liedern wurde in diesem



Jahr von Frauen aus Kuba mitgestaltet unter dem Motto: Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf. Ganz dem Motto entsprechend haben drei jugendliche Sängerinnen aus dem Kinderchor, unter der Leitung von Cornelia Karle, die musikalische Gestaltung übernommen.



Nach dem Gottesdienst waren alle noch eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein mit kubanischen Spezialitäten und leckeren Getränken.

**S**yrien in Bildern – ein Rückblick auf die Gemeindefahrt im Jahre 2005. Dazu eingeladen waren am Nachmittag des 6. März in den Gemeindesaal von St. Andreas alle, die vor 11 Jahren mit dabei waren und alle, die an Bildern von Syrien vor dem immer noch andauernden Krieg interessiert waren.

Was waren das doch für Erinnerungsbilder, die Suks und Basare, die Straßen und Landschaften, die große Moschee, die alten Kirchen und Klöster, vermutlich alles zerbombt, zerschossen.

Im Süden die große Stadt Daraa in Rebellenhand, im Westen Homs, Tartus, Latakia in Regierungshand, im Norden Aleppo umkämpft, fast in Schutt und Asche gelegt, im Osten Palmyra in der Hand des Islamischen Staates – zerstört. Man könnte so weitermachen. Alles, was wir einst besichtigten, wo wir Gottesdienst gefeiert haben, ist nicht mehr das, was wir einmal gesehen haben.

Und dazwischen all die Menschen, die Kinder, die Frauen, die Männer. Wundern wir uns da über Flüchtlinge?

## Vorschau:

Wichtige Heiligengedenktage (Namenstage) im April und Mai

### April

23. St. Georg – Ein Heiliger, der früher im Festtagskreis eine große Bedeutung hatte. Es gibt an vielen Orten Darstellungen von St. Georg als Drachentöter. Als Ritter steht er für die Tugenden der Tapferkeit, der Verlässlichkeit und Treue. Begriffe, die auch heute noch einen Sinn haben.

24. St. Fidelis – Ein Heiliger, bei uns nicht mehr so bekannt, aber er kommt aus unserer Gegend. Geboren in Sigmaringen 1578. Als Märtyrer erschlagen in der Schweiz beim Versuch der Rekatholisierung im Jahr 1622.

25. Evangelist Markus – Nach der Überlieferung ist er der Autor, der als erster ein Evangelium von Jesus Christus geschrieben hat.

## Mai

4. St. Florian – Volkstümlicher Heiliger. Er erlitt den Märtyrertod durch Ertränken im Jahre 304. Darstellungen mit Wasserkübel oder Mühlrad. Wir alle kennen ihn als Schutzheiligen gegen Feuergefahr

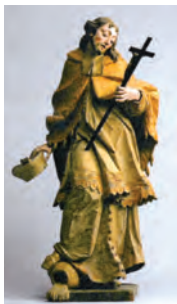
12. Pankratius

13. Servatius

14. Bonifatius  
und schließlich noch zum Schluss

15. Sophie, die Kalte  
Alle bekannt unter dem Begriff: Die Eisheiligen. Sind alle 4 Tage vorbei, können wir so richtig anfangen, auf unseren Balkonen und im Gärtchen zu werkeln.

16. St. Nepomuk – der Brückenheilige. Tod durch Ertränken im Jahr 1393. O Heiliger St. Nepomuk, bewahr me ao vor Schade, beim Schwemma ond beim Bade ... Sie kennen es doch, das Gedicht von Sebastian Blau?



25. St. Urban – Patron der Winzer, Märtyrer. Wir haben in Gerlingen ja einen Brunnen mit seinem Namen und der Bischofsfigur.



Wenn Sie diese Information in den Händen halten, sind wir in der Zeit der Karwoche und der Osterfeiertage. Fest- und Feiertage, die im kirchlichen Jahreskreis zu den Höhepunkten zählen. Freuen wir uns, dass auch heute noch diese Tage für uns Sinn und Bedeutung haben und wir keinen schnelllebigen Ersatz für die Festtage suchen müssen.

## Kollekten

KÜber das Bistum Rottenburg abzuliefernde Kollekten:

- Caritas-Fastenopfer (karitative Aufgaben): 539,73 €

- Misereor-Kollekte (Fastenaktion, soziale Hilfen in Südamerika) : 747,52 €

## Sitzung des Kirchengemeinderates am 2. Februar 2016:

- Weitere Eucharistiehelferinnen wurden bestellt.

- Spende für die Propsteikirche Trinitatis in Leipzig (1 000 €) sowie für die Schule der Salvatorianerinnen in Nazareth aus Erlösen der Ökumenischen Solaranlagen Gerlingen GbR (2 000 €).

- Feststellung der Jahresrechnung 2014.

- Besprechung mit Vertretern des Bischöflichen Bauamtes über Baumaßnahmen im Rahmen der Standortentwicklung, insbesondere ein neues Gemeindezentrum auf dem Maximilian-Kolbe-Platz an Stelle des Pfarrbüros.

## Impressum:

**Herausgeber:** Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Gerlingen, Maximilian-Kolbe-Platz 2, Telefon 2 17 22, Fax 43 89 56, E-Mail: StPeterundPaul.gerlingen@drs.de

Homepage: [www.kath-kirche-gerlingen.de](http://www.kath-kirche-gerlingen.de)

**Redaktionsteam:** Hedwig Sonntag, Dieter Klein und Herbert Leuser

**Kirchenpflege Gerlingen, Konten:**

Kreissparkasse Ludwigsburg, IBAN DE12 6045 0050 0009 3513 10, BIC SOLADES1BLG

Volksbank Strohgäu eG, IBAN DE25 6006 2909 0056 0560 01, BIC GENODES1MCH

**Druck:** DRUCKtuell GmbH, Benzstraße 8, 70839 Gerlingen